

Bericht Schulhockey 2023

Hockey - macht Schule

Unter diesem Schlagwort möchte ich meinen Bericht zum Bereich Schulhockey sehen.

1. Hockey in der Schule
2. Jugend trainiert für Olympia
3. Aus- und Fortbildung für Lehrer
4. Ausbildung für Schülermentoren
5. Ganztageschule



1. Hockey in der Schule

Hockey ist in den Lehrplänen ein ideales Sportspiel für Mädchen und Jungen und auch für gemischte Mannschaften.

Hockey kann in allen Klassenstufen und Schularten betrieben werden, da die Grundelemente leicht erlernbar sind und sich schon sehr bald Erfolgserlebnisse einstellen.

Bereits nach kurzer Zeit können interessante Spielformen durchgeführt werden; auch auf engem Raum bietet sich hierzu eine Vielzahl von Möglichkeiten.

Viele Schulen spielen Hockey im Unterricht und viele stellen sich der Konkurrenz von Uni-Hockey oder Floor Ball.

Daraus folgt die Wichtigkeit der verstärkten Lehrerfortbildung und Schülermentoren Ausbildung.

2. Hockey im Wettkampf JTFO

Hier ist festzustellen, dass wir in den Jahren 2020 und 2021 keine JTFO – Wettbewerbe durchführen konnten. Letztes Jahr 2022 wurde der Wettbewerb seitens des Ministeriums wieder geöffnet und eine Durchführung ermöglicht. Da dies für viele Schulen sehr kurzfristig kam, waren die Meldungen ungewohnt gering und wir waren doch alle sehr froh, dass endlich für die Schulen und Schüler eine gewisse „Normalität“ einkehrt.

Da sich in diesen Jahr 2023 die schulische Situation wieder normalisiert, so können doch wieder alle Wettbewerbe angeboten werden. Wichtig ist hier speziell der Grundschulwettbewerb da hierüber viele neue Schulen in den Wettbewerb einsteigen können. Bei den älteren Schülern dominieren Schulen mit Vereinsspielern, wobei parallel auch ein Einsteigerwettbewerb angeboten wird. So ist gewährleistet, dass jede Schule teilnehmen kann.

Die Hallen-Saison war bereit vorbei und so fehlen fast 50% der Mannschafts-Meldungen. Diese Zahlen der teilnehmenden Mannschaften sind für Baden-Württemberg nicht üblich aber leider situationsbedingt.

In Baden-Württemberg haben im Schuljahr 2021 / 2022 im Klein-Feldhockey insgesamt

69 (45 Jungen- und 24 Mädchen-) Mannschaften teilgenommen.

In diesem Schuljahr 2022-2023 konnten, bedingt durch Corona, beim JTFO - Bundesfinale in Berlin 3 Mannschaften – 2 Mädchenmannschaften und eine Jungenmannschaft – melden.

Einen größeren und einen noch nie bei JTFO-Hockey da gewesenen Erfolg konnten Mannschaften aus Baden-Württemberg erringen und feiern.

Bundesfinale JTFO - Hockey 2022 im
Wettkampf III Jungen:

1. Platz und damit Bundessieger 2022 das Otto Hahn Gymnasium Ludwigsburg

Wettkampf III Mädchen:

1. Platz und damit Bundessieger 2022 das Otto Hahn Gymnasium Ludwigsburg
2. Platz die Mädchen des Ludwig-Frank-Gymnasium.

Ein rein Baden-Württembergisches Finale ist einmalig und bestätigt die super Arbeit an den Schulen mit sportforderndem Profil. Auch hier darf man die Jugendarbeit der Vereine und die Kooperation mit den Schulen lobend erwähnen. AG's und die Ausbildung von Schülermentoren werden von den Schulen gefördert und das fördert die Breite und das Niveau der Schüler im Hockey.

3. Hockey – Lehrerfortbildung

Wir sind auf dem richtigen Weg, wenn wir unsere Sportart über die Lehrer in die Schulen bringen und uns präsent zeigen. Viele Randsportarten / Trent- Sportarten drängen über Kooperationen und die Ganztageschule in die Schulen. Umso wichtiger ist es, dass jeder Lehrer auch die Sportart Hockey in seinen Unterrichtsalltag als Ballsportart integriert

Leider konnten in den 2021, 2022 und 2023 keine Lehrerfortbildung durchgeführt werden. Bedingt durch Corona wurden keine Fortbildungen für Lehrer genehmigt. Auch im Jahr 2023 war die Lage an den Schulen noch sehr angespannt. Die Schulen und das Ministerium gaben den Lage Lehrern keine Freistellungen für Weiterbildungen.

4. Hockey – in der Schule: Schülermentoren

Die Ausbildungsmaßnahme zum Schülermentor soll Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahre in die Lage versetzen, als Schulsport-Mentor/in schulsportliche Veranstaltungen gemeinsam mit Lehrern durchzuführen sowie in der verbandlichen Jugendarbeit der Sportvereine tätig zu werden.

Das Ministerium hat unserem Antrag die Lehrgangszahl auf 2 Lehrgänge mit je 24 Teilnehmern (von 24 auf 48 Teilnehmern pro Schuljahr) aufzustocken zugestimmt.

Beide Lehrgänge 2021 und 2022 wurden durch das Ministerium abgesagt.

In diesem Jahr wurden beide genehmigt und konnten an der Sportschule Steinbach – LG 05 RP Stuttgart, RP Freiburg und RP Tübingen mit 19 Teilnehmern, Sportschule Steinbach – LG 06, RP Karlsruhe, RP Freiburg und Stuttgart mit 15 Teilnehmern durchgeführt werden.

Ein großer Fortschritt konnte in der Verteilung der einzelnen Plätze bei den RP's erzielt werden. In Absprache mit dem Landesinstitut für Schulsport (LIS) wurde nach der Vereinbarung folgend durch die Schulen gemeldet, leider war eine Nachmeldung in diesem Jahr nicht möglich.

2023	LG 05	RP Stuttgart	14 Plätze
		RP Freiburg	3 Plätze
		RP Tübingen	2 Plätze
	LG 06	RP Stuttgart	3 Plätze
		RP Freiburg	4 Plätze
		RP Karlsruhe	9 Plätze

Diese Änderung war notwendig geworden, da die Meldezahl und Nachfrage nur durch die Aufteilung der Meldungen aus dem RP Freiburg die Durchführung beider Lehrgänge ermöglicht hat (mind. 15 Meldungen).

Viele Jugendliche, welche wir über diese Maßnahme gewinnen, sind nicht nur für die einzelne Schule gewinnbringend, sondern auch jeder Verein kann davon profitieren. Durch ihre Tätigkeit an der Schule, können doch viele Schüler für Hockey sensibilisiert werden und finden so auch einfacher den Weg in einen Verein.

Die Schülermentoren-Ausbildung wird als Basisteil in unserer C-Trainer-Ausbildung anerkannt, sodass der Verein auf dieses Basiswissen der Jugendarbeit und –leitung zurückgreifen kann.

Nach Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler, sind fast alle bereits mit Trainertätigkeiten betraut und bilden somit eine Basis und gewährleisten eine breit Einführung in die Trainertätigkeit und damit leisten sie eine wichtiges Standbein in der Jugendarbeit.

5. Ganztageschule

Viele Grundschule, aber auch weiterführende Schulen, haben einen sehr großen Bedarf das Betreuungsangebot abzudecken und sind offen für jegliches Angebot seitens der Vereine. Beispiele und Möglichkeiten seitens der Schulen und Vereinen an den Nachmittagen im Betreuungsbereich Fuß zu fassen:

- Jugendbegleiter (Programm des Ministeriums – finanziell unterstützt)
- Betreuung im Ganztagesbereich über die Monetisierung
(1 Lehrerwochenstunde wird monetarisiert – 1.800 € pro Schuljahr.- Bei 38 Schulwochen sind dies ca.47 € pro Woche für 1 Nachmittag)

Bei beiden Programmen ist eine Verbindlichkeit, eine zeitliche Festschreibung und Verlässlichkeit erforderlich.

Viele Jugendliche wählen nach der Schule ein „Freiwilliges soziales Jahr“ bevor sie die Berufsausbildung oder ein Studium beginnen.

-

Wir können diese aufgezeigten Möglichkeiten nutzen, dass die Schülerinnen und Schüler das Hockeyspielen im Rahmen ihrer Schulzeit ausüben und hierdurch einen Zugang zu unserem Sport finden.

Aulendorf, 10.03.2023

Herbert Reck
Schulhockeyreferent